

## **Pressemitteilung**

Feldarbeiten weitestgehend abgeschlossen

Seit Sommer 2019 laufen die umfassenden Feldarbeiten zur repräsentativen Untersuchung ausgewählter Bohrschlammgruben im Altmarkkreis. Ziel der Untersuchungen ist die Schaffung einer Datenbasis für die Erstellung eines Handlungskonzeptes. Anhand des Handlungskonzeptes sollen Bohrschlammgruben, deren Flächen meist bereits seit Jahrzehnten landwirtschaftlich genutzt werden, nach ihrem Gefahrenpotenzial für Mensch und Umwelt abschließend bewertet werden.

Aufgrund technischer Probleme, zusätzlicher Untersuchungen und nicht zuletzt pandemiebedingt haben sich die Feldarbeiten verzögert, so dass die letzten Grundwasserproben voraussichtlich erst Anfang Februar entnommen werden können. An die Probenahme schließt sich dann die Laboranalytik sowie die Aufbereitung und Bewertung der Daten sowie die Berichterstellung an, so dass das Handlungskonzept Ende Mai / Anfang Juni vorgestellt und zwischen den Beteiligten diskutiert werden kann.

Die Erstellung des Handlungskonzeptes wird durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Landwirtschaft, der Bürgerinitiative „Saubere Umwelt und Energie Altmark“, des Altmarkkreises Salzwedel, des Ordnungs- und Umweltausschusses des Kreistages sowie der Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) begleitet.

25.01.2021, Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt